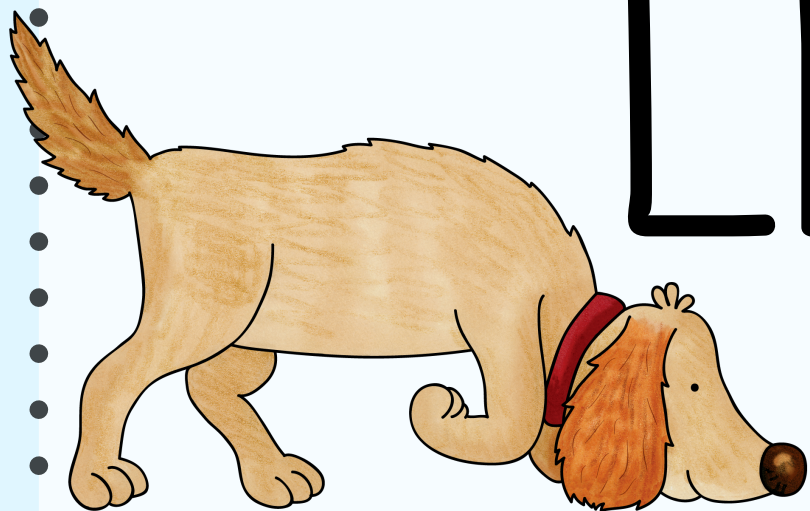
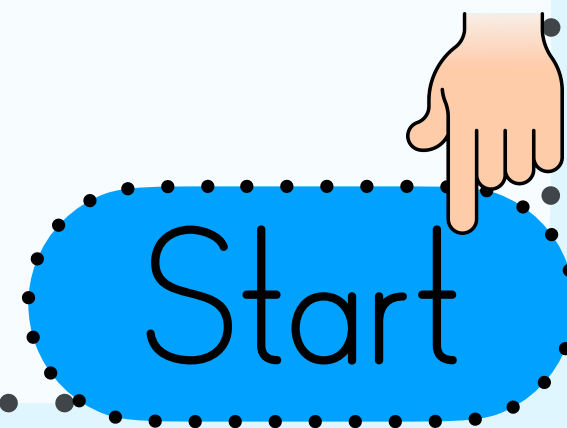
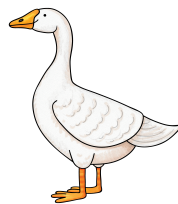
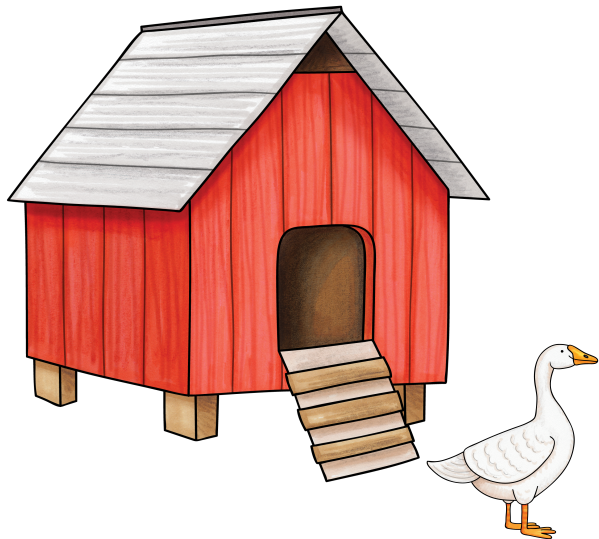
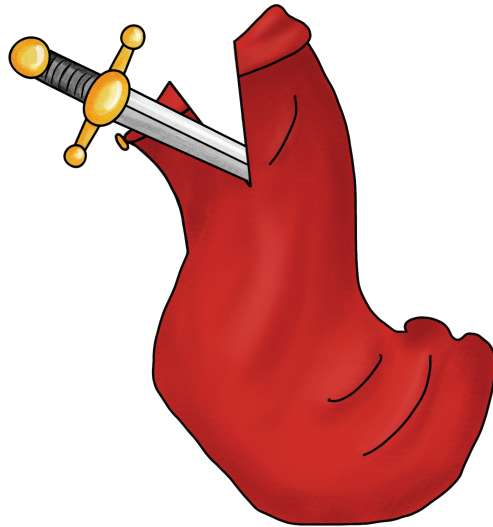
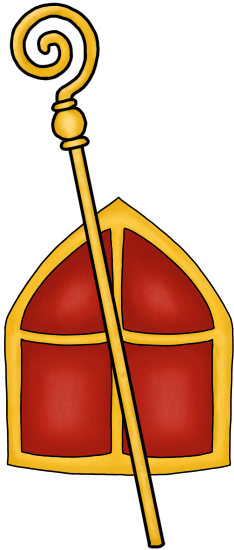
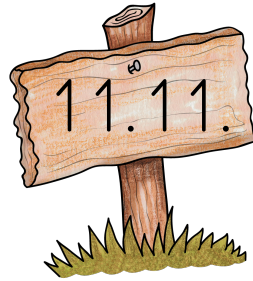
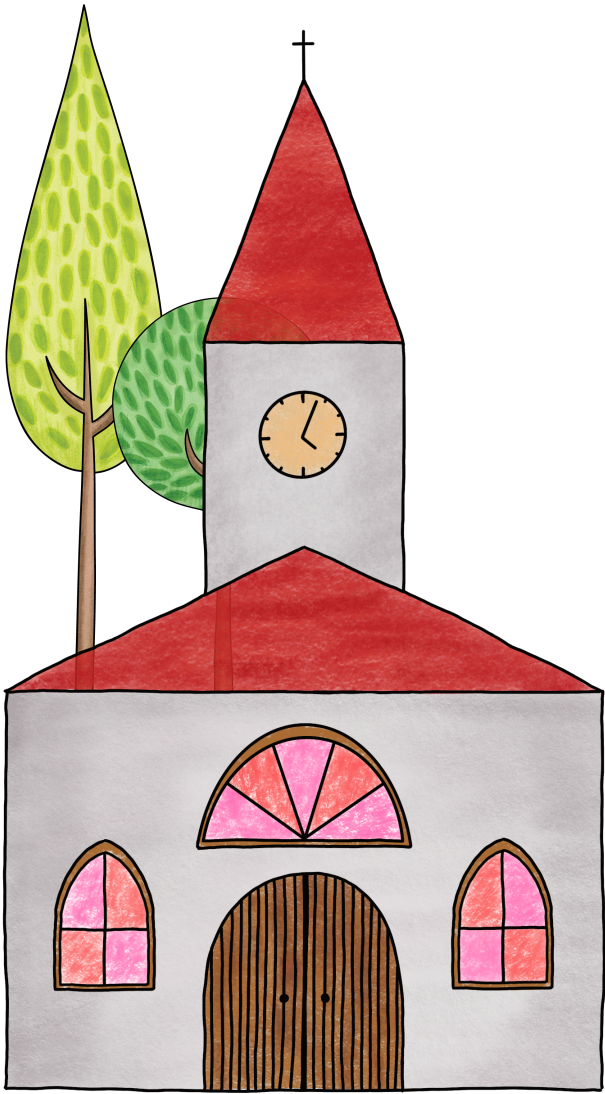


# LESESPUR



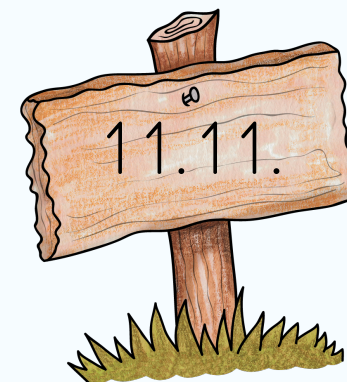
Starte deine Lesespur. Klicke als erstes auf das Schild. Lies dir den Text genau durch. Du erfährst bei welchem Bild du weiterlesen musst. Schreibe den Buchstaben auf das passende Feld. Dann erhältst du ein Lösungswort.







1.



Der 11. November ist ein besonderer Tag, da viele Menschen an diesem Tag Sankt Martin feiern. Vor vielen, vielen Jahren (im Jahr 316 oder 317) wurde ein besonderer Mann namens Martin in Savaria geboren. Das liegt im heutigen Ungarn. Notiere die ein S und lese beim Ritter Martin weiter.

weiter



2.



Martin war der Sohn eines römischen Offiziers und somit trat auch er im Alter von 15 Jahren dem Militär bei und wurde zur Leibwache des Kaisers Konstantin II auserwählt. Martin trug oft einen roten Umhang und ein Schwert. Eines Tages ritt Martin wieder aus. Schreibe dir ein S auf und lies beim Stadtor weiter.

weiter





3.

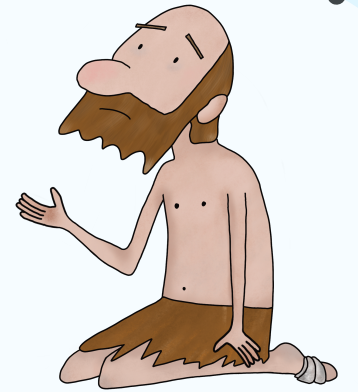


Martins Stadt war umgeben von einer dicken, grauen Stadtmauer. An einem kalten, ungemütlichen Wintertag ritt Martin mit einigen anderen Soldaten durch das Stadttor hinaus. Vor dem Stadttor saß ein armer Mann. Notiere dir den Buchstaben Ä und lies beim armen Mann weiter.

weiter



4.



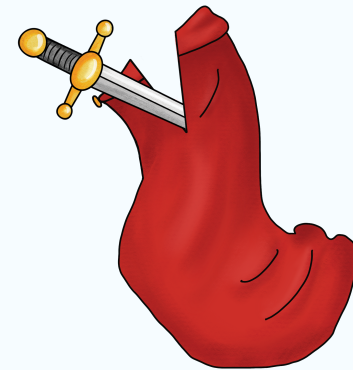
Der arme Mann saß auf dem Boden und in der Kälte. Er hatte nur ein braunes Stückchen Stoff um seinen Körper geschlungen. In seiner großen Not bat er Martin um Hilfe, weil ihm so kalt war und er entsetzlich fror. Martin hatte eine Idee und zog sein Schwert. Schreibe dir ein T auf und lies beim Schwert weiter.

weiter



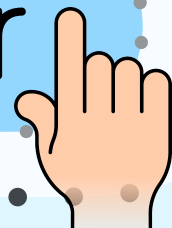


5.



Martin hatte ja seinen warmen, roten Umhang. Also nahm er sein glänzendes Schwert und zerteilte seinen Umhang. Die eine Hälfte zog er selbst wieder an und die andere Hälfte gab er dem armen Mann. Martin ritt wieder heim und schlief ein. Er hatte einen besonderen Traum. Schreibe dir ein L auf und lies bei den Sternen weiter.

weiter



6.



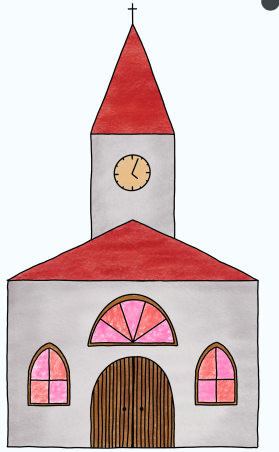
In dieser Nacht träumte Martin von Jesus. In seinem Traum trug Jesus ebenfalls einen roten Mantel und dankte Martin für seine gute Tat an dem armen Bettler. Danach wollte Martin kein Ritter mehr sein und er trat der Kirche bei, um Priester zu werden. Schreibe dir ein G auf und lies bei der Kirche weiter.

weiter





7.

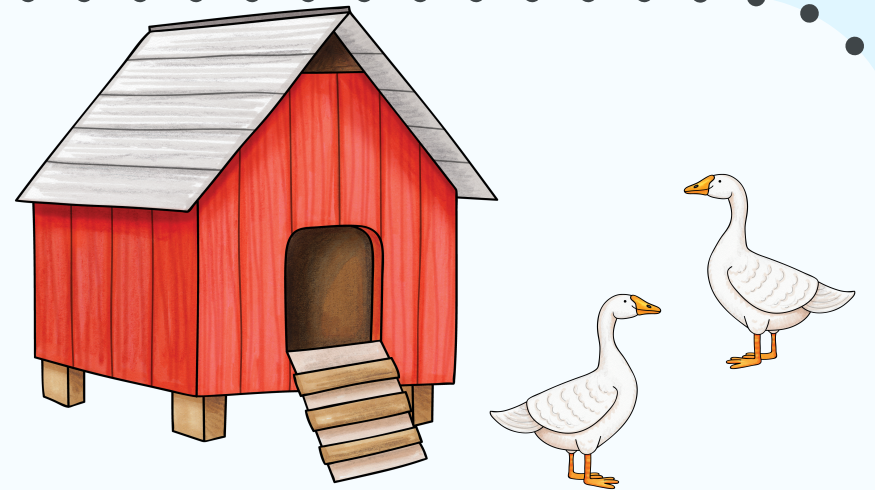


Er hängte demnach seine Ritterrüstung an den Nagel. Später zog Martin dann nach Frankreich und errichtete in zwei verschiedenen Städten zwei Kloster. Es gibt viele Überlieferungen von Martin. Schreibe dir ein A auf und lies beim Gänsestall weiter.

weiter



8.



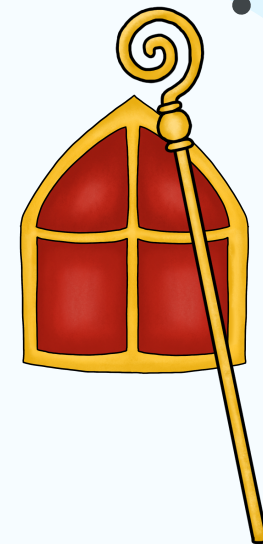
In einer Überlieferung heißt es, dass Martin zum Bischof ernannt werden sollte. Martin empfand sich allerdings nicht als würdig und versteckte sich bei den Gänsen im Stall. Die Gänse schnatterten jedoch so laut, dass sie Martin verrieten. Schreibe dir ein L auf und lies beim Bischofsstab weiter.

weiter



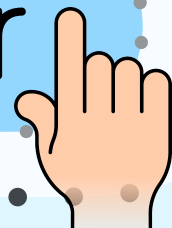


9.



So wurde Martin natürlich im Gänsestall entdeckt. Schließlich wurde er doch zum Bischof geweiht. Martin wurde in der französischen Stadt Tours geweiht. Er bekam einen Bischofsstab und eine Mitra (seinen Bischofshut). Auch heute feiern wir Martin. Notiere dir ein E und lies bei der Laterne weiter.

weiter



10.

Fast geschafft!



Damit wir Martins gute Taten nicht vergessen, feiern viele Menschen auch noch heute Sankt Martin. Viele Kinder gehen mit einer Laterne zum Martinsumzug und essen eine leckere Martinsgans. Schreibe ein N auf, so erhältst du das Lösungswort. Ich wünsche dir ein schönes Martinsfest.

weiter

